



www.rmooe.at

www.europaregion-donau-moldau.at

Sehr geehrte Leserinnen! Sehr geehrte Leser!

Südböhmen, das Land zwischen den Flüssen Moldau und Otava, ist reich an Naturschönheiten, aber auch an kulturellen Schätzen. Landschaftlich wechseln sich in Südböhmen Berge und Täler mit Wäldern, Wiesen und Weiden ab. Zwischen den Flüssen Lužnice und Otava finden sich beste Bedingungen für Rad- und Wassersport. Die Stadt Krumau und das malerische Dorf Hollschwitz sind UNESCO-Weltkulturerbe und zählen zu den beliebtesten touristischen Zielen der Region, ebenso wie die Bezirkshauptstadt Budweis.

Die Regionhauptstadt Budweis zählt fast 100 000 Einwohner und ist nicht nur touristisches, sondern auch wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der Region. Der bedeutendste Naturreichtum sind die Wälder, die mehr als ein Drittel der Fläche der Region einnehmen. Die Industrieproduktion ist vor allem in der Agglomeration um Budweis und in den Landkreisen Tábor und Strakonice konzentriert. Es überwiegt die Verarbeitungsindustrie (Herstellung von Nahrungsmitteln, Getränken, Transportmitteln, Maschinen, Textil und Kleidung), weiters hat die Teichwirtschaft in Südböhmen eine lange Tradition. Die unternehmerischen Aktivitäten im Bereich des Tourismus verzeichnen in den letzten Jahren einen hohen Anstieg, der Bezirk Südböhmen wird daher immer mehr auch zur bedeutenden Tourismus- und Erholungsregion.

Der Kreis Südböhmen war laut **Kreishauptmann Mag. Jiří Zimola** schon während seines EDM-Vorsitzes bemüht, an die Zukunft zu denken und die Grundlagen für strategische Schritte vorzubereiten. Wo es einen starken Willen gibt, folgen die Taten dann viel einfacher - lesen Sie mehr zu seinen Aussagen im folgenden Interview.

FAKTEN Südböhmen:

Einwohner: 636 723 / Fläche: 10 057 km² / Hauptstadt: Budweis

Regionale Kontaktstelle Europaregion Donau-Moldau für die



3 Länder země 2 Sprachen jazyky 1 Region region



Region Südböhmen: Kateřina Pospíšilová, Tel.: +420 386 720
496, pospisilovak@kraj-jihocesky.cz



Mag. Jiří Zimola, Kreishauptmann - Region Südböhmen



Was verbinden Sie persönlich mit dem Dreiländerraum Österreich/Bayern/Tschechien?

Als ehemaliger Einwohner und späterer Bürgermeister von Nová Bystřice ist mir die Grenzregion von Kindheit an bekannt, sei es nun zu Zeiten des Stacheldrahtzaunes oder später beim Abriss dieser künstlichen Barriere. Wir sind die Nachfahren derjenigen, die über Jahrhunderte hier - um es bildlich auszudrücken: in einem großen Waldgebiet in der Mitte Europas - gemeinsam gelebt und hart gearbeitet haben. Es ist für mich immer wieder ein intensives Erlebnis, wenn ich über die Grenze fahre, mir dabei diese historischen Zusammenhänge vor Augen führe und diese in die heutige Zeit übertrage.



Worin besteht für Sie der Vorteil dieser *trilateralen* Kooperation, gegenüber den bisherigen oft nur *bilateralen* Länder-Kooperationen?

Drei sind immer mehr als zwei. Nota bene, wenn wir so enge Nachbar sind, ist eine solche Zusammenarbeit nicht vorteilhaft, sondern ganz einfach logisch. Die gesellschaftlichen und geografischen Gegebenheiten sind für diese Zusammenarbeit äußerst günstig, und es liegt nun in unserer Hand, weitere Möglichkeiten und Ebenen aufzudecken, die noch auf ihre Chancen warten.



Welche Stärken kann Oberösterreich in diese Zusammenarbeit einbringen?

Schon während unseres Vorsitzes waren wir bemüht, an die Zukunft zu denken und die Grundlagen für strategische Schritte vorzubereiten. Wir haben viele gute Leute und hervorragende Experten, die bereit sind, Informationen gegenseitig zu teilen und auszuwerten, und das nicht nur im Rahmen unserer Wissensplattformen, sondern in Anknüpfung daran auch im praktischen Leben. Wo es einen starken Willen gibt, folgen die Taten dann viel einfacher.



Welche Stärken und welches Know-How bringt aus Ihrer Sicht Oberösterreich in die Arbeit der EDM ein?

Unsere Kollegen und Freunde aus Oberösterreich haben ein starkes Potential hinsichtlich positiver Visionen. Sie zeichnen sich durch hervorragende Disziplin aus und sind in der Lage, die einzelnen Projekte

bis zum Schluss durchzuziehen und nicht auf halbem Wege stehen zu bleiben. Die Österreicher sind – von Brüssel bis Bad Leonfelden - bescheidene und sehr arbeitsame Menschen.

Weitere aktuelle Interviews von Mitgliedern aller Regionen des EDM-Präsidiums erhalten Sie in den Sonderausgaben des RMOÖ-Newsletter zum Thema „[Euroregion Donau-Moldau](#)“.

Copyright © 2015 Regionalmanagement
Oberösterreich GmbH

Impressum
Regionalmanagement Oberösterreich GmbH
Hauptplatz 23
Linz 4020
Austria

[Add us to your address book](#)

[Newsletter abbestellen](#)

